



Ein kostenloser Parkplatz steht hier zur Verfügung:

N 51° 17.534 E 007° 40.346

Auf dem Weg vom Parkplatz zur Burg befindet sich das Deutsche Drahtmuseum mit den Koordinaten:

N 51° 17.668 E 007° 40.463

Der Eingang zum Erlebnisaufzug befindet sich hier:

N 51° 17.979 E 007° 40.433

In diesem Rundkurs sind außerdem noch drei professionelle Geocaches versteckt bei:

Burg Altena

N 51° 18.020 E 007° 40.505

Kriegerdenkmal

Tipp: Zwischen Esche, Ahorn, Efeu und Felsen

N 51° 18.020 E 007° 40.505

Hexenplatz Klusenberg

N 51° 17.708 E 007° 40.628

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.maerkischer-kreis.de

www.burg-altena.de

www.geocaching.com

www.maerkisches-sauerland.com

Lösungswort:

Zu Beginn des 12. Jahrhunderts bauten die Grafen von Altena eine Burg auf dem Berg

--- E _ G _

Öffnungszeiten der Burg Altena:

Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag von 11 bis 18 Uhr

Montag geschlossen, außer:

Ostermontag, Pfingstmontag und 2. Weihnachtstag,

falls er auf einen Montag fällt, von 11 bis 18 Uhr

24.12., 25.12., 31.12. und 1.1. geschlossen

Informationen während der Öffnungszeiten

Kontakt:

Museen Burg Altena

Fritz-Thomé-Strasse 80

58762 Altena

Tel.: 02352 966-7034 bzw. -7033

 MÄRKISCHER KREIS

Herausgeber:

MÄRKISCHER KREIS

Der Landrat

Fachdienst Kultur und Tourismus

Bismarckstraße 15

58762 Altena

Tel.: 02352 966-7054

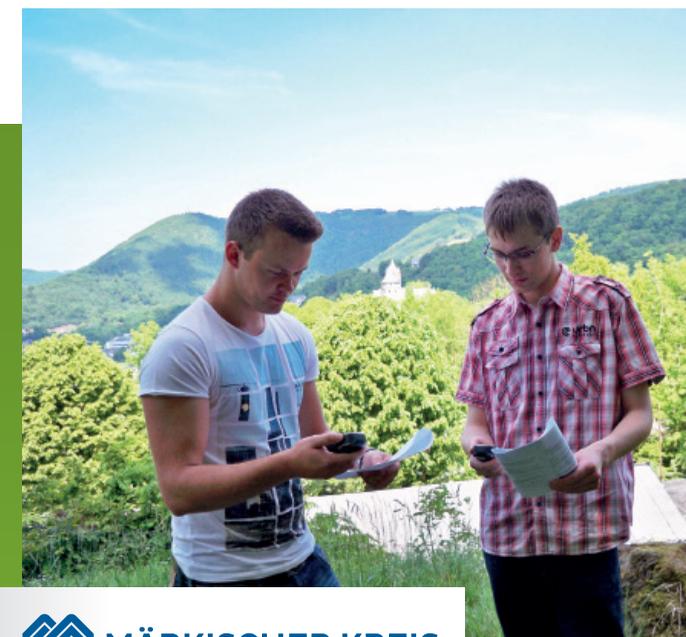
Fax: 02352 96688-7166

tourismus@maerkischer-kreis.de

www.maerkischer-kreis.de

Fotos: MÄRKISCHER KREIS

Druck: Druckerei MÄRKISCHER KREIS



 MÄRKISCHER KREIS

GEOCACHING

Rund um Burg Altena



BURG ALTENA

Die Burg Altena ist eine der schönsten Höhenburgen Deutschlands, die schon Anfang des 12. Jahrhunderts auf der Wulfsegge erbaut wurde. Sie thront in malerischer Lage hoch über der alten Drahtzieherstadt. Spannende Impressionen zu Rittern und anderen Zeitgenossen, mit einer Vielzahl an buchbaren Erlebnisangeboten, erwarten Sie in dem angeschlossenen Museum. International bekannt ist sie vor allem durch die erste ständige Jugendherberge der Welt, die 1909 in den historischen Mauern eingeweiht wurde. Sie ist noch im Originalzustand als Museum zu besichtigen. Seit 2014 ist die Burg mit einem europaweit einmaligen Erlebnisaufzug komfortabel erreichbar.

WAS IST GEOCACHING?

Geocaching ist eine Art Schnitzeljagd unter Zuhilfenahme modernster technischer Möglichkeiten. Navigationssatelliten umkreisen die Erde und die von ihnen gesendeten Signale werden mit Hilfe von GPS-Empfängern ausgewertet. Auch Ihr GPS-Gerät bzw. die heruntergeladene App Ihres Smartphones nutzt die Signale dieser Satelliten und ermittelt daraus die geografischen Koordinaten Ihres aktuellen Standortes. Diese Koordinate vergleicht das Gerät mit der Zielkoordinate des aktuellen Caches. Die Strecke und die Richtung zum Ziel werden dann aus diesen Daten berechnet und auf dem Bildschirm angezeigt.

Bei der Geocaching-Tour „Rund um Burg Altena“ handelt es sich um einen sogenannten Multi-Cache. Bei dieser Art von Caches müssen an den Stationen Aufgaben gelöst werden. Durch die richtige Lösung ergeben sich die Koordinaten, die Sie zur nächsten Station führen. Den roten Buchstaben hinter der richtigen Lösung tragen Sie bitte in das Lösungsfeld auf der Rückseite ein. Die Reihenfolge der Lösungsbuchstaben entspricht dem Ablauf der Aufgaben.



Der Multi-Cache beginnt auf dem unteren Burghof mit folgender Koordinate:

N 51° 17.965 E 007° 40.515

Aufgabe 1:

Zählen Sie die Schießscharten im unteren Burghof der Burg. Bilden Sie die Quersumme und tragen Sie das Ergebnis in die Koordinate ein. Diese Koordinate führt Sie zur Aufgabe 2.

N 51° 17.915 E 007° 40.50 ___ (W)

Aufgabe 2:

Wie viele Kugeln zieren das Friedrichstor? Wählen Sie die richtige Lösung und setzen Sie die in Klammern stehende Zahl in die Koordinate ein.

- 9 (3) (O)
- 15 (4) (U)
- 12 (5) (E)

N 51° 18.009 E 007° 40. ___ 65

Aufgabe 3:

An diesem Zielpunkt zählen Sie die Pfeiler beider Lennebrücken. Setzen Sie die Anzahl der Brückenpfeiler in die Koordinate ein.

N 51° 18.028 E 007° 40.48 ___ (L)



Aufgabe 4:

Nehmen Sie die Anzahl der Zähne des sich auf dem Spielplatz befindenden Wolfes und teilen Sie diese durch 10. Das Ergebnis zeigt Ihnen, welche Koordinate Sie wählen müssen.

1. **N 51° 17.788 E 007° 40.586 (L)**
2. **N 51° 17.802 E 007° 40.565 (F)**
3. **N 51° 17.820 E 007° 40.548 (S)**

Auf dem Weg zur nächsten Aufgabe müssen Sie dieses Schild passieren.



Aufgabe 5:

Wie viele Linden bilden die Allee am Denkmal? Setzen Sie die letzte Stelle der Zahl jeweils in die Nord- und in die Ostkoordinate ein.

N 51° 17.70 __ E 007° 40. __ 18 (S)



Aufgabe 6:

Welches Tier sitzt bei der Hexe auf der Schulter?

- Rabe (M)
- Eule (G)
- Schwarze Katze (S)

N 51° 17.995 E 007° 40.515

Aufgabe 7:

Als letzte Aufgabe, zur Vervollständigung des Lösungswortes, lösen sie noch Folgendes: Wo Sie nun stehen, sehen Sie eine aus Holz geschnitzte Tafel. Welche Tiere zieren diese?

- Löwen (E)
- Esel (K)
- Adler (N)

